

15. internationale Tagung der „Arbeitsgemeinschaft für germanistische Edition“



„Vom Nutzen der Editionen“
19. Februar bis 22. Februar 2014

PROGRAMM

AKTUALISIERTE FASSUNG!

Mit freundlicher Unterstützung von: DFG – RWTH Aachen University –
Philosophische Fakultät der RWTH Aachen – Arbeitsgemeinschaft für
germanistische Edition – Reclam-Verlag – Verlag Peter Lang

Heinrich von Kleist
Penthesilea
Studienausgabe

Reclam

Heinrich von Kleist

Studienausgaben bei Reclam

Die historisch getreuen, kommentierten Editionen ermöglichen ein wissenschaftlich genaues Arbeiten, Fassungen und Varianten der Texte werden teilweise durch Materialien und Dokumente aus dem Entstehungsumfeld ergänzt.

Heinrich von Kleist
Das Käthchen von
Heilbronn
Studienausgabe

Reclam

Erzählungen

Hrsg.: A. Bartl

378 S. · UB 19060 · € 11,00

Robert Guiskard, Herzog der Normänner

Hrsg.: C. Spoerhase

104 S. · UB 18833 · € 4,00

Die Herrmannsschlacht

Ein Drama · Hrsg.: K. Bremer

167 S. · UB 18834 · € 5,00

Penthesilea

Ein Trauerspiel · Hrsg.: U. Port

400 S. · UB 18968 · € 11,00

Heinrich von Kleist
Über das
Marionettentheater
Studienausgabe

Reclam

Prinz Friedrich von Homburg

Ein Schauspiel · Hrsg.: A. Košenina

125 S. · UB 18860 · € 4,00

Das Käthchen von Heilbronn oder die Feuerprobe

Hrsg.: K. Bremer

213 S. · UB 18966 · € 5,60

Der zerbrochne Krug

Hrsg.: B. Hamacher

239 S. · UB 18906 · € 6,80

Über das Marionettentheater

Hrsg.: G. Kapp

125 S. · UB 19014 · € 3,60

Herzlich willkommen



RWTH Aachen University
Super C

Inhaltsverzeichnis

Organisatorische Hinweise	5
Tagungsprogramm	6
Mittwoch	6
Donnerstag	7
Freitag	10
Samstag	13
Hotels	15
Verpflegung	15
Stadtplan	18
Tabellarische Programmübersicht	19

Organisatorische Hinweise

Tagungsleitung

Prof. Dr. Thomas Bein
Institut für Germanistische und
Allgemeine Literaturwissenschaft der RWTH Aachen
Lehr- und Forschungsgebiet Germanistik/Mediävistik
Eilfschornsteinstr. 15
52062 Aachen

Kontakt:
Kármán-Auditorium, Raum 119
+49 241 8096083
t.bein@germlit.rwth-aachen.de

Tagungshomepage: <http://www.ag-edition.org/html/aktuell.html>

Tagungsgebühren

Die Tagungsgebühren betragen für alle Teilnehmer 20,- €, die bei der Ankunft zu entrichten sind.

Tagungsort

Gebäude „Super C“
Templergraben 57
52062 Aachen
5. Obergeschoss (Räume 5.31/5.32)
6. Obergeschoss (Ford-Saal)

Gebäude „HKW - Toaster“
Wüllnerstr. 1
52062 Aachen
1. Obergeschoss (HKW 3)
5. Obergeschoss (HKW 4)

Tagungsprogramm

Vortragende/r	Titel des Vortrags	Datum	Uhrzeit		Raum
			von	bis	
Mittwoch, 19.2.2014					
Plenum					
(Moderation: Bodo Plachta)					
Will Spijkers; Bodo Plachta; Thomas Bein	Gruß- und Eröffnungsworte	Mittwoch, 19. Februar 2014	14:00	- 14:45	Super C, Ford-Saal
Thedel von Wallmoden	Prokrustesbett oder Diwan Der Verlag zwischen Buchmarkt, Editionswissenschaft und eigener Ambition	Mittwoch, 19. Februar 2014	14:45	- 15:30	Super C, Ford-Saal
Frieder Bernius	Musikeditionen versus Musikpraxis - Anmerkungen eines Practicus	Mittwoch, 19. Februar 2014	15:30	- 16:15	Super C, Ford-Saal
KAFFEEPAUSE 16.15-16.45 h					
Thomas Bein	Chancen und Grenzen papierener moderner Texteditionen – am Beispiel der 15. Auflage der Lachmannschen Ausgabe der ‚Lieder und Sangsprüche Walthers von der Vogelweide‘	Mittwoch, 19. Februar 2014	16:45	- 17:30	Super C, Ford-Saal
Luigi Reitani	Edieren, Lesen, Interpretieren, Re-Edieren. Ingeborg Bachmanns ‚Todesarten‘-Projekt als paradigmatisches Beispiel für den editorisch-hermeneutischen Zirkel	Mittwoch, 19. Februar 2014	17:30	- 18:15	Super C, Ford-Saal

EMPFANG mit Imbiss und Getränken (Super C, Ford-Saal, ca. 18.15-19.30)

Donnerstag, 20.2.2014

Plenum

(Moderation: Anne Bohnenkamp)

Klaus Kastberger	Der Text ist ein Coyote. Historisch-kritische Ausgaben auf der Bühne	Donnerstag, 20. Februar 2014	09:00 - 09:45	Super C, Ford-Saal
Burghard Dedner	Editorik ausstellen	Donnerstag, 20. Februar 2014	09:45 - 10:30	Super C, Ford-Saal

KAFFEPAUSE, 10.30-11.00

Martin Endres; Axel Pichler	„Von der Produktionsseite her denken“. Textkritische Edition und Interpretation von Adornos <i>Ästhetischer Theorie</i>	Donnerstag, 20. Februar 2014	11:00 - 11:45	Super C, Ford-Saal
Andreas Münzmay; Janine Droese	Chancen und Perspektiven des vernetzten editorischen Arrangements im Falle einer <i>Opéra comique</i> des 18. Jahrhunderts	Donnerstag, 20. Februar 2014	11:45 - 12:30	Super C, Ford-Saal

Sektion 1.1

(Moderation: Burghard Dedner)

Hanna Delf von Wolzogen; Rainer Falk	Der Brief-Rezipient. Versuch einer neuen Typologie	Donnerstag, 20. Februar 2014	14:00 - 14:30	Super C, 5.31/5.32
Rüdiger Nutt-Kofoth	Wie werden Editionen für die literaturwissenschaftliche Interpretation genutzt? Versuch einer Annäherung aufgrund einer Auswertung neugermanistischer Periodika	Donnerstag, 20. Februar 2014	14:30 - 15:00	Super C, 5.31/5.32
Winfried Woesler	Roundtable: Projekt Normalisierung	Donnerstag, 20. Februar 2014	15:00 - 16:00	Super C, 5.31/5.32

Sektion 2.1

(Moderation: Martin Schubert)

Daniel Könitz	Was ist eine nützliche Edition?	Donnerstag, 20. Februar 2014	14:00 - 14:30 HKW 3
Annika Rockenberger	Editionsrezensionen. Vom Nutzen und Nachteil einer Praxisform	Donnerstag, 20. Februar 2014	14:30 - 15:00 HKW 3
Holger Runow	Edition – Übersetzung – Kommentar: Wem nützt was?	Donnerstag, 20. Februar 2014	15:00 - 15:30 HKW 3
Stephanie Jordans	Vom Nutzen der Editionen in der akademischen Lehre – am Beispiel der Werkausgabe von Ernst Meisters Lyrik	Donnerstag, 20. Februar 2014	15:30 - 16:00 HKW 3

Sektion 3.1

(Moderation: Christine Siegert)

Ute Poetzsch	Zu welchem Nutzen werden Werke Georg Philipp Telemanns ediert?	Donnerstag, 20. Februar 2014	14:00 - 14:30 HKW 4
Simone Schultz-Balluff	„Kreatives Schreiben“ im Mittelalter – editorische Herausforderung heute. Werk – Fassung – Varietät: Zu Möglichkeiten, Grenzen und Legitimationen von Editions Konzepten am Beispiel der Gesamtüberlieferung des Passionsdialogs „St. Anselmi Fragen an Maria“	Donnerstag, 20. Februar 2014	14:30 - 15:00 HKW 4
Esbjörn Nyström	Nur ein Teil eines Ganzen? Aspekte der Editionstheorie des Opernlibrettos und verwandter Textformen	Donnerstag, 20. Februar 2014	15:00 - 15:30 HKW 4
Judith Neugebauer	Friedhof der vergessenen Dichter – Der blinde Fleck der Editoren für weniger bekannte Dichter	Donnerstag, 20. Februar 2014	15:30 - 16:00 HKW 4

KAFFEEPAUSE: 16.00-16.30

Sektion 1.2

(Moderation: Elke Richter)

Judith Lange; Claudia Schumacher	Vom Nutzen mediävistischer Editionen - ein exemplarischer Aufriss anhand der Ausgaben von „Des Minnesangs Frühling“	Donnerstag, 20. Februar 2014	16:30 - 17:00	Super C, 5.31/5.32
Solveig Schreiter	Digitale Libretto-Edition von Carl Maria von Webers „Freischütz“	Donnerstag, 20. Februar 2014	17:00 - 17:30	Super C, 5.31/5.32
Ulrike Leuschner	Rezensionen edieren. Aus der Arbeit der Forschungsstelle Johann Heinrich Merck	Donnerstag, 20. Februar 2014	17:30 - 18:00	Super C, 5.31/5.32
Winfried Woesler	Editionen für nicht-muttersprachliche Studenten	Donnerstag, 20. Februar 2014	18:00 - 18:30	Super C, 5.31/5.32

Sektion 2.2

(Moderation: Almuth Grésillon)

Bodo Plachta	Editionsreihen – Konzepte und Ziele einer Editionsform des 19. Jahrhunderts	Donnerstag, 20. Februar 2014	16:30 - 17:00	HKW 3
Gabriele Wix	Vom Nutzen konkurrierender Editionen	Donnerstag, 20. Februar 2014	17:00 - 17:30	HKW 3
Gerd Hermann Susen	Wissenschaftliche Brief-Editionen und ihr ‚Beifang‘ – oder: Vom Nutzen des Quellenmaterials. Ein Werkstattbericht	Donnerstag, 20. Februar 2014	17:30 - 18:00	HKW 3

Eine ursprünglich angesetzte Sektion 3.2 entfällt. Der dafür reservierte Raum (HKW 4) kann daher zu beliebigen anderen Zwecken von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern in der Zeit von 16:30 – 18:00 Uhr verwendet werden.

MITGLIEDERVERSAMMLUNG (ca. 18.30, Super C, Ford-Saal)

Freitag, 21.2.2014

Plenum

(Moderation: Wolfgang Lukas)

Joachim Veit; Johannes Kepper	Carl Maria von Webers "Freischütz": Gedruckte Partitur und Stimmen – reicht das? Zum Umgang der Musikpraxis mit „sperrigen“ Gesamtausgabentexten	Freitag, 21. Februar 2014	09:00 - 09:45	Super C, Ford-Saal
Anna Bohn	Multimediale Edition von Dokumenten des Ersten Weltkriegs. Perspektiven der virtuellen Forschungsinfrastruktur CENDARI	Freitag, 21. Februar 2014	09:45 - 10:30	Super C, Ford-Saal

KAFFEEPAUSE 10.30-11.00

Roland S. Kamzelak; Vera Hildenbrandt	Neue Zugangswege durch Online-Editionen: Bericht und Fallstudie zum Exilbriefnetz	Freitag, 21. Februar 2014	11:00 - 11:45	Super C, Ford-Saal
Jochen Strobel; Claudia Bamberg	Digitale Briefedition und historisch-literarische Semantik: August Wilhelm Schlegel	Freitag, 21. Februar 2014	11:45 - 12:30	Super C, Ford-Saal

Sektion 4.1

(Moderation: Roland Kamzelak)

Gerrit Brüning; Katrin Henzel	Nutzen und Nutzbarkeit der digitalen Faust-Edition	Freitag, 21. Februar 2014	14:00 - 14:30	Super C, Ford-Saal
Claudia Bamberg	„Schreiben Sie mir ja über alles“ – Wozu eine elektronische Edition der gesamten Korrespondenz August Wilhelm Schlegels?	Freitag, 21. Februar 2014	14:30 - 15:00	Super C, Ford-Saal
Markus Ender	„Hora et tempus est“ – für etwas Neues. Zum Mehrwert der kommentierten Online-Edition des Gesamtbriefwechsels Ludwig von Fickers.	Freitag, 21. Februar 2014	15:00 - 15:30	Super C, Ford-Saal

Ursula von Keitz; Wolfgang Lukas	Ästhetik und Pragmatik multimedialen Edierens: das kooperative Lehrforschungsprojekt »Fräulein Else multimedial«	Freitag, 21. Februar 2014	15:30 - 16:00	Super C, Ford-Saal
-------------------------------------	--	---------------------------	---------------	--------------------

Sektion 5.1

(Moderation: Gabriele Radecke)

Debora Helmer	„Schlecht ist schlecht und es muss gesagt werden.“ – Zur Bedeutung des Kommentars in Studienausgaben am Beispiel der Neuedition von Theodor Fontanes Theaterkritiken	Freitag, 21. Februar 2014	14:00 - 14:30	HKW 3
Moritz Hiller	Vom Nutzen der Editionen – nach Friedrich Kittler	Freitag, 21. Februar 2014	14:30 - 15:00	HKW 3
Valerie Lukassen	Musik und Text bei Oswald von Wolkenstein. Vom Nutzen einer interdisziplinären Edition spätmittelalterlicher Lieder	Freitag, 21. Februar 2014	15:00 - 15:30	HKW 3
Christine Siegert; Martin Albrecht-Hohmaier	Eine codierte Opersedition als Angebot für die Musikpraxis – Überlegungen am Beispiel von Giuseppe Sarti (1729–1802)	Freitag, 21. Februar 2014	15:30 - 16:00	HKW 3

Sektion 6.1

(Moderation: Wernfried Hofmeister)

Jakub Šimek	Multimedial, dynamisch und zitierbar. Eine neue Text-Bild-Edition zum „Welschen Gast“ Thomasins von Zerklare	Freitag, 21. Februar 2014	14:00 - 14:30	HKW 4
Christian Walt	Robert Walser integral lesen. Das konstellative Editionsmodell der <i>Kritischen Robert Walser-Ausgabe</i>	Freitag, 21. Februar 2014	14:30 - 15:00	HKW 4
Helmut W. Klug; Karin Kranich	Die Neuedition des Tegernseer Wirtschaftsbuches – Ein Versuch der Optimierung von Fachtexteditionen	Freitag, 21. Februar 2014	15:00 - 15:30	HKW 4
Andreas Hammer; Timo Reuvekamp-Felber	Neue Wege in der <i>Erec</i> -Philologie: Eine Gesamtedition sämtlicher Textzeugen des mittelhochdeutschen <i>Erec</i>	Freitag, 21. Februar 2014	15:30 - 16:00	HKW 4

KAFFEPAUSE, 16.00-16.30

Sektion 4.2

(Moderation: Winfried Woesler)

Dörte Meeßen	Hochschuldidaktische Perspektiven auf den Einsatz von Fassungseditionen (Buch, Hybrid, Digital) in Bachelorstudiengängen	Freitag, 21. Februar 2014	16:30 - 17:00	Super C, 5.31/5.32
Herbert Wender	Vom potentiellen Nutzen des Quelltexts digital distribuierten Editionen	Freitag, 21. Februar 2014	17:00 - 17:30	Super C, 5.31/5.32
Gabriele Radecke; Martin de la Iglesia; Matthias Goebel	Vom Nutzen digitaler Editionen – Die genetisch-kritische und kommentierte Hybrid-Ausgabe von Theodor Fontanes Notizbüchern erstellt mit der Virtuellen Forschungsumgebung TextGrid	Freitag, 21. Februar 2014	17:30 - 18:00	Super C, 5.31/5.32
Eberhard W. Güting	Druckausgaben und Onlineeditionen des NT Graece vor neuen Herausforderungen	Freitag, 21. Februar 2014	18:00 - 18:30	Super C, 5.31/5.32

Sektion 5.2

(Moderation: Luigi Reitani)

Julia Nantke	Vom Text zur Edition – Materialorientiertes Edieren am Beispiel Kurt Schwitters	Freitag, 21. Februar 2014	16:30 - 17:00	HKW 3
Franz-Josef Holznagel; Hartmut Möller	Zur gegenseitigen Erhellung von Text- und Melodiekritik bei der Edition des ‚Rostocker Liederbuchs‘	Freitag, 21. Februar 2014	17:00 - 17:30	HKW 3
Michel Kenzler; Katharina Krüger	Koeppens Textwerkstatt als editorische Herausforderung	Freitag, 21. Februar 2014	17:30 - 18:00	HKW 3
Jens Burkert	Sehnsucht nach falschen Freunden? Walthers von der Vogelweide Lied L. 41,13 ff. als Beispiel für Neuerungen in der 15. Auflage der Lachmann-Ausgabe	Freitag, 21. Februar 2014	18:00 - 18:30	HKW 3

Sektion 6.2

(Moderation: Andrea Hofmeister)

André Gießler; Aletta Leipold; Sylwia Kösser; Paul Molitor; Jörg Ritter; Hans-Joachim Solms	Angewandte Sprachgeschichte: Neue Editionen spätmittelalterlicher und frühneuzeitlicher Texte – Die ,Wundarznei' des Heinrich von Pfalzpaint	Freitag, 21. Februar 2014	16:30 - 17:00	HKW 4
Michael Schaefer	Franz Kafkas <i>Process</i> -Konvolute als autoreflexiver Schreib-Prozess – ein Promotionsprojekt basierend auf dem Studium der historisch-kritischen Faksimile- Ausgabe	Freitag, 21. Februar 2014	17:00 - 17:30	HKW 4
Federica Rovelli	Skizzen-Editionen zu Beethoven: Nutzen und Aufgaben im wissenschaftsgeschichtlichen Rückblick	Freitag, 21. Februar 2014	17:30 - 18:00	HKW 4
Margaret Jestremski	Schon alles gesagt über Richard Wagner? – Vom Nutzen der Edition seiner Briefe	Freitag, 21. Februar 2014	18:00 - 18:30	HKW 4

Evtl. gemeinsames Abendessen ab ca. 19.00 (s. Informationen vor Ort)

Samstag

Plenum

(Moderation: Reinmar Emans)

Wernfried Hofmeister	Beim Vorwort genommen: Historisch kritischer Blick auf Nutzwert-Reflexionen in Vorwörtern und sonstigen Selbsterläuterungen altgermanistischer Textausgaben	Samstag, 22. Februar 2014	09:00 - 09:45	Super C, Ford-Saal
Armin Raab	Am Ziel? Eine Fallstudie zum Verhältnis von Gesamtausgaben, Musikwissenschaft und Musikpraxis	Samstag, 22. Februar 2014	09:45 - 10:30	Super C, Ford-Saal

KAFFEPAUSE, 10.30-11.00

Mirko Nottscheid; Marcel Illetschko	Kritische Ausgabe oder Neudruck? Editorische Praxis, konkurrierende Editionstypen und zielgruppenorientiertes Edieren am Beginn der Neugermanistik um 1880.	Samstag, 22. Februar 2014	11:00 - 11:45	Super C, Ford-Saal
Florian Radvan	Textinszenierungen für den Deutschunterricht	Samstag, 22. Februar 2014	11:45 - 12:30	Super C, Ford-Saal
Schlussworte				

Evtl. Domführung gegen 14.00 (s. Informationen vor Ort)

Hotels

ibis Aachen Hauptbahnhof
Zollernstraße 2
52070 Aachen
Tel. (+49)241/51840

ibis budget Aachen City
Schumacherstr 12
52070 Aachen
Tel. (+49)24199775220

ibis Aachen Marschierthor
Friedland Straße 6-8
52064 Aachen
Tel. (+49)241/47880

Hotel Krone
Jülicher Straße 91A
52070 Aachen
Tel. (+49)241/153051

ibis Styles Hotel Aachen City
Jülicher Straße 10-12
52070 Aachen
Tel. (+49)241/51060

Hotel Stadtnah
Leydelstraße 2
52064 Aachen
Tel. (+49)241/474580

Hotel Am Bahnhof
Bahnhofplatz 8
52064 Aachen
Tel. (+49)241/35449

Verpflegung

In den kurzen Pausen am Vormittag und Nachmittag wird für Gebäck und Getränke gesorgt.

In der Mittagspause sind zahlreiche Gaststätten innerhalb von zehn Fußminuten erreichbar. Anbei finden Sie eine kleine Auswahl, die jedoch längst nicht alle Möglichkeiten wiedergibt.

Studentenwerk

Zeltmensa
Im Hof des Kármán-
Auditoriums
Eilfschornsteinstr. 15
[Speiseplan online](#)

Grill-Cube
Vor der Hauptbibliothek
Templergraben 61
[Speiseplan online](#)

Bistro Templergraben
Im Hauptgebäude,
Eingang seitlich
Templergraben 55
[Speiseplan online](#)

Restaurants

Deutsche Küche

Das Goldene Einhorn
Markt 33

Rose am Dom
Fischmarkt 1
[Speisekarte online](#)

Zum Wehrhaften
Schmied
Jakobstr. 26

Internationale Küche

AKL
Pontstr. 1-3
[Speisekarte online](#)

Magellan
Pontstr. 78
[Speisekarte online](#)

Pizzeria Maranello
Pontstr. 23
[Speisekarte online](#)

Chicken Pont
Pontstr. 134
[Speisekarte online](#)

Oishi
Pontstr. 83
[Speisekarte online](#)

Polonia
Marienbongard
[Speisekarte online](#)

Galileo
Marienbongard 24-26
[Speisekarte online](#)

Orient Espresso
Templergraben 46
[Speisekarte online](#)

Sausalitos
Markt 52-54

Labyrinth
Pontstr. 156-158
[Speisekarte online](#)

Palladion
Schmiedstr. 3
[Speisekarte online](#)

Tijuana
Markt 45-47
[Speisekarte online](#)

Für den kleinen Hunger

Café Kittel
Pontstr. 39

Café Papillon
Pontstr. 151

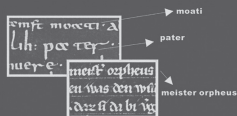
Café Middelberg
Rethelstr. 6

Viele der zahlreichen Bäckereien in Aachen bieten auch gleichzeitig Caféplätze an.

Thomas Bein

Textkritik

Eine Einführung in Grundlagen
germanistisch-mediävistischer
Editionswissenschaft



PETER LANG
Internationaler Verlag der Wissenschaften

Lehrbuch
mit Übungsteil

PETER LANG
INTERNATIONALER VERLAG DER WISSENSCHAFTEN



Thomas Bein

Textkritik

Eine Einführung in Grundlagen germanistisch-
mediävistischer Editionswissenschaft

Lehrbuch mit Übungsteil

Zweite, überarbeitete und erweiterte Auflage

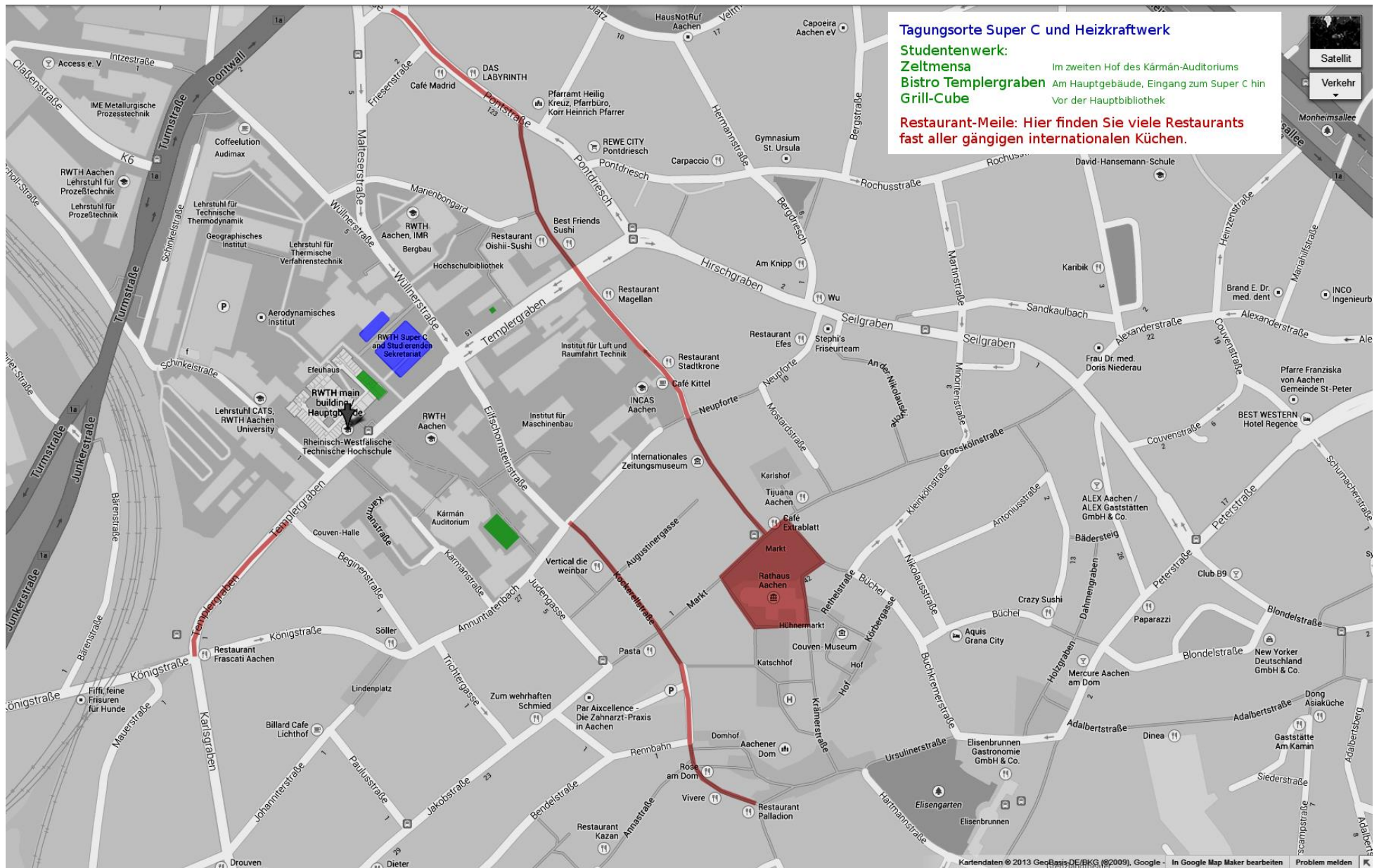
Frankfurt am Main, Berlin, Bern, Bruxelles, New York, Oxford, Wien, 2008, 2011. 192 S., zahlr. Abb. und Graf.
br. ISBN 978-3-631-61237-8 €^D 19.80 / €^A 20.40 / € 18.50 / CHF 29.– / £ 16.70 / US-\$ 28.95
eBook ISBN 978-3-653-00677-3 €^D 22.02 / €^A 22.20 / € 18.50 / CHF 30.55 / £ 16.70 / US-\$ 28.95

€^D inkl. MWSt. – gültig für Deutschland und Kunden in der EU ohne USt-IdNr. • €^A inkl. MWSt. – gültig für Österreich

Diese Einführung in die Editionswissenschaft richtet sich insbesondere an Studierende der Germanistik vom ersten Semester bis zur Examensphase, darüber hinaus aber auch an junge Texteditoren, denen mit diesem Lehrbuch das Handwerkzeug für textkritisches Arbeiten vermittelt wird. Der Autor setzt nur wenige Kenntnisse voraus und beginnt mit der Erörterung ganz grundsätzlicher Kategorien einer jeden Literaturwissenschaft: Was ist ein Text? Was ist Textgeschichte? Welche Besonderheiten prägen den mittelalterlichen Literaturbetrieb? Wie sieht eine mittelalterliche Handschrift aus? Wie ist man im Laufe der Geschichte der Germanistik mit handschriftlichen Texten umgegangen? Wie sehen moderne Zugriffe aus? Was bedeutet es, einen Text zu edieren? Welche Arbeitsschritte sind nötig? Diese und viele andere Themen werden (auch für Anfänger) verständlich aufbereitet und durch zahlreiche Grafiken und Bilder illustriert. Ein großes Ziel der Einführung ist, Studierenden einer (nicht nur germanistisch-mediävistischen) Literaturwissenschaft ein differenziertes und problembewusstes Bild von (historischer) Textkultur zu vermitteln und gleichzeitig den kritischen Umgang mit Texteditionen zu fördern.

INHALT: Was ist ein Text? • Text- und Überlieferungsgeschichte • Handschriftenkultur • Textvarianz • Geschichte der Textkritik (Karl Lachmann) • Neuere Editionsmethoden und -modelle • Von der Handschrift zur Edition: Theorie und Praxis • Digitale Editionen.

www.peterlang.com



	Dienstag (18.2.2014)	Mittwoch (19.2.2014)	Donnerstag (20.2.2014)						Freitag (21.2.2014)						Samstag (22.2.2014)																											
9:00		Kommissionssitzung 'Allgemein' und 'ab 18. Jh.': 9-11 Uhr, Raum 1.29, Super C Kommissionssitzung 'Mittelalter und Frühe Neuzeit', 10-12 Uhr, Raum 5.31/5.32, Super C	Kastberger (aktuelles Edieren)						Veit/Kepper (Musikpraxis / Gesamtausgaben)						Hofmeister (Vorworte Textausgaben)																											
9:15			Dedner (Büchner)						Bohn (Online-Editionen)						Raab (Musikwissenschaft)																											
9:30			Kaffeepause						Kaffeepause						Kaffeepause																											
9:45			Endres / Pichler (Edition Adorno)						Kamzelak / Hildebrandt: Online-Editionen						Nottscheid / Illetschko (editorische Praxis, Zielgruppen)																											
10:00			Münzmay / Droese (Opéra comique)						Strobel/ Bamberg (Briefedition)						Radvan (Didaktik)																											
10:15			Mittagspause						Mittagspause						Schlussworte, Verabschiedung																											
10:30																																										
10:45																																										
11:00																																										
11:15																																										
11:30		Mittagspause						Mittagspause						evtl. Domführung ca. 14 Uhr (weitere Informationen werden vor Ort erteilt)																												
11:45																																										
12:00																																										
12:15																																										
12:30																																										
12:45																																										
13:00																																										
13:15																																										
13:30		Eröffnung: Grußwort: Dekan Spijkers; Bodo Plachta; Bein						Sekt. 4.1: Ford-Saal																																		
13:45																																										
14:00																																										
14:15																																										
14:30																																										
14:45		Thedel von Wallmoden Edition und Verlag																																								
15:00																																										
15:15																																										
15:30		Frieder Bernius																																								
15:45																																										
16:00		Kaffeepause	Kaffeepause						Kaffeepause																																	
16:15																																										
16:30																																										
16:45		Bein (Walther von der Vogelweide)							Sekt. 4.2: R. 5.31/5.32																																	
17:00																																										
17:15		Reitani (editorisch-hermeneutischer Zirkel)																																								
17:30																																										
17:45		Empfang, Super C Ford-Saal																																								
18:00	Ausschusssitzung Raum 213, Germanistisches Institut, Kármán-Gebäude, 2. OG																																									
18:15																																										
18:30																																										
18:45																																										
19:00																																										
19:15																																										
19:30																																										
19:45																																										
20:00																																										
20:15																																										
20:30																																										
Diskussionsleiter																																										
Diskussionsleiter																																										
Diskussionsleiter																																										
Bodo Plachta			Plenum: Anne Bohnenkamp						Plenum: Wolfgang Lukas						Diskussionsleiter																											
			1.1	Burghard Dedner	2.1	Martin Schubert	3.1	Christine Siegert	4.1	Roland Kamzelak	5.1	Gabriele Radecke	6.1	Wernfried Hofmeister	Plenum: Reinmar Emans																											
			1.2	Elke Richter	2.2	Almuth Grésillon			4.2	Winfried Woesler	5.2	Luigi Reitani	6.2	Andrea Hofmeister																												

alle Plenumsvorträge im Super C-Gebäude, Fordsaal